
Update Finanzsanktionen, Sanktionsdurchsetzung und AML/CFT

- Update Finanzsanktionen für internationale Banken und Finanzunternehmen
Rafik Ahmad | Flick Gocke Schaumburg Rechtsanwälte
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Partnerschaft mbB
 - Risikoanalyse im Kontext gestiegener BaFin-Erwartungen, gezielter finanzieller Sanktionen gemäß AMLR und restriktiver Maßnahmen der EU gemäß EBA-GL
Dr. Ulrich L. Göres und Tommas Kaplan | TURN Advisory GmbH
 - Interne Sicherungsmaßnahme im Kontext gezielter finanzieller Sanktionen gemäß AMLR und restriktiver Maßnahmen der EU gemäß EBA-GL
Tassilo W. Amtage | Ernst & Young Law GmbH
Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
 - Aktualisierung von Kundendaten – AMLR-Roadmap
Michael Peters | FTI Consulting
 - Identifizierungsvorgaben nach dem RTS zu den Kundensorgfaltspflichten
Sebastian Glaab | Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
 - Auswirkungen der EU-KI-Verordnung auf die Finanzkriminalitätsbekämpfung
Dr. Richard Reimer und Max von Cube | Hogan Lovells International LLP
 - Neue Aufsichtsstrukturen und Bußgeldvorschriften gemäß AMLR/AMLD6
Sabine Kimmich | DLA Piper UK LLP
-

Referenten

Weitere Informationen zu unseren Referenten haben wir [hier](#) für Sie bereitgestellt.

Moderation

Andreas Kastl | Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V.

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 08:30 – 18:00 Uhr

Mövenpick Hotel Frankfurt City
Den Haager Str. 5 | 60327 Frankfurt am Main

Zielsetzung

Neben der Neugestaltung des europäischen Regelwerks zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung stellt die Einhaltung der EU-Finanzsanktionsvorschriften weiterhin eine zentrale Herausforderung für internationale Banken und Finanzinstitute in Deutschland dar, da insbesondere für Häuser mit Muttergesellschaft oder Hauptniederlassung im Ausland auch die gruppenweite Umsetzung stets ein Thema ist. Im Fokus stehen dabei neue gesetzliche und aufsichtsrechtliche Entwicklungen auf europäischer Ebene als auch weitere aktuelle Themen, wie die Umsetzung der neuen Kundensorgfaltspflichten und der Einsatz künstlicher Intelligenz in der AML/CFT-Compliance-Praxis.

Die Veranstaltung richtet sich an **Geldwäschebeauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rechts- und Compliance-Abteilungen** in Auslandsbanken und ausländischen Finanzunternehmen sowie an **verantwortliche Geschäftsleiterinnen und Geschäftsleiter** der Mitgliedsinstitute.

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die [Homepage](#) des Verbands möglich. **Anmeldefrist: 26. November 2025**

Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt:

EUR 940 inklusive der gesetzlichen MwSt. [für [Mitglieder](#)]

EUR 1.180 inklusive der gesetzlichen MwSt. [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten sind Pausenbewirtung mit Erfrischungsgetränken sowie der Online-Zugriff auf die elektronischen Tagungsunterlagen am Tag vor dem Seminar. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang. Anmeldungen werden der Reihenfolge nach berücksichtigt.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Bei Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 119 inklusive der gesetzlichen MwSt. berechnet. Bei Rücktritt oder bei Nichterscheinen am Seminartag wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten bis 24 Stunden vor Seminarbeginn möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen sind vorbehalten.

Programm

08:30 Uhr bis 08:55 Uhr: Frühstücksempfang

08:55 Uhr bis 09:00 Uhr: Begrüßung

09:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Update Finanzsanktionen für internationale Banken und Finanzunternehmen

Rafik Ahmad | Flick Gocke Schaumburg Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer
Steuerberater Partnerschaft mbB

- Gegenwärtige Entwicklung der Sanktionslandschaft
- Fokusthema: Russland-Sanktionen
- „best practices“: Anzeigepflichten an die Bundesbank, Einfrieren, etc., „[best efforts](#)“ sowie Risiken im Kontext der „[financial assistance](#)“ gemäß EU-Kommission
- Güterbezogene Embargomaßnahmen und proliferationsbezogene Sanktionen im Fokus
- Erste Erfahrungswerte zur Sanktionsdurchsetzung in Deutschland

10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Risikoanalyse im Kontext gestiegener BaFin-Erwartungen, gezielter finanzieller Sanktionen gemäß AMLR und restriktiver Maßnahmen der EU gemäß EBA-GL

Dr. Ulrich L. Göres und Tommas Kaplan | TURN Advisory GmbH

- Ausgangslage: Erwartungshaltung der BaFin hinsichtlich der (getrennten) Darstellung der Phänomenbereiche Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- Durchführung einer Risikobewertung in Bezug auf restriktive Maßnahmen gemäß EBA/GL/2024/14 Nr. 4.2 zum Stichtag **30.12.2025**
- Änderungen für die Methodik und die Erstellung der Risikoanalyse durch die AMLR und den RTS (inhärentes und Residualrisiko; Datenfelder)
- Handlungsempfehlungen, insbesondere für Institute, die bereits Risikoanalysen für den Bereich „(Finanz-)Sanktionen“ nach den Vorgaben der FED erstellen
- Ausblick und Fazit

11:00 Uhr bis 11:30 Uhr: Kaffeepause

11:30 Uhr bis 12:30 Uhr

**Interne Sicherungsmaßnahme im Kontext gezielter finanzieller Sanktionen
gemäß AMLR und restriktiver Maßnahmen der EU gemäß EBA-GL**

Tassilo W. Amtage | Ernst & Young Law GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

- Neue Anforderungen an den das Governance-Rahmenwerk, insbesondere Konkretisierung der Aufgaben des Leitungsorgans gemäß EBA/GL/2024/14 Nr. 4.1 zum Stichtag **30.12.2025**
- Rolle des leitenden Mitarbeiters, der (gemäß EBA-GL) für die Einhaltung von restriktiven Maßnahmen zuständig ist; Ausblick auf Compliance Officer nach AMLR
- Sicherstellung der laufenden Wirksamkeit der Strategien, Verfahren und Kontrollen für restriktive Maßnahmen gemäß EBA/GL/2024/14 Nr. 4.3 zum Stichtag 30.12.2025
- Screening & Monitoring unter AMLR, RTS CDD und EBA-GL
- Fokusthema: Umgehung von Sanktionsbestimmungen (FATF-Bericht, BaFin-Mitteilung, Typologien)
- Jedermannspflicht zur Mitteilung nach Art. 6b VO (EU) Nr. 833/2014 (BAFA, FIU) neben GwG-Verdachtsmeldungen
- Ausblick auf mögliche Inhalte der AMLA-Leitlinien zu internen Kontrollen

12:30 Uhr bis 13:30 Uhr: Mittagspause

13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Aktualisierung von Kundendaten – AMLR-Roadmap

Michael Peters | FTI Consulting

- Aktualisierung von Kundendaten im Übergangszeitraum bis 2027 gemäß AMLR und EBA RTS zu CDD
- Überlegungen zur Vorausplanung des „refresh“
- Risiken einer Vorabimplementierung von AMLR-Standards (Datenschutz, Kontenabrufdatei, Unstimmigkeitsmeldung, etc.)
- Exkurs: Wirtschaftliche Eigentümerschaft und SMOs gemäß AMLR und EBA RTS CDD

14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Identifizierungsvorgaben nach dem RTS zu den Kundensorgfaltspflichten

Sebastian Glaab | Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

- Änderungen bei den Identifizierungsvorgaben gemäß **Draft RTS nach Art. 28(1) AMLR zu Customer Due Diligence**
- Notwendigkeit, eIDAS- und alternative digitale Onboarding-Verfahren lokal und in der Gruppe einzubinden
- Neue Standards bei der wirtschaftlichen Eigentümerschaft
- Änderungen bei den vereinfachten und verstärkten Sorgfaltspflichten
- Globale PEP- und Hochrisikoländer-Listen müssen enger mit EU-Standards abgeglichen werden

15:30 Uhr bis 16:00 Uhr: Kaffeepause

16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Auswirkungen der EU-KI-Verordnung auf die Finanzkriminalitätsbekämpfung

Dr. Richard Reimer und Max von Cube | Hogan Lovells International LLP

- Überblick über die KI-Verordnung und die Leitlinien der EU-Kommission zu den verbotenen Praktiken nach Artikel 5 AI Act
- Spannungsfeld mit Art. 5 Abs. 1 lit. d: Individuelle Straftatrisikobewertung und -vorhersage für das Transaktionsmonitoring
- Auswirkungen auf KYC und Identifizierungspflichten (Hoch-Risiko oder Verbot)
- Reverse Media = Social Scoring?
- Ausnahmeannahme für konforme Systeme gemäß Leitlinien

17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Neue Aufsichtsstrukturen und Bußgeldvorschriften gemäß AMLR/AMLD6

Sabine Kimmich | DLA Piper UK LLP

- Pläne für neue Aufsichtsstrukturen im EU-Geldwäschepaket
- Was ist neu bei der Behördenkooperation (AMLD6)?
- Verstöße und Bußgeldregelungen gemäß “Draft RTS under Article 53(10) of the AMLD6 on pecuniary sanctions, administrative measures and periodic penalty payments”
 - Klassifizierung von Verstößen
 - Periodische Strafzahlungen
 - Remediationspläne
- Vergleich mit Status Quo (GwG, OWiG, etc.)

18:00 Uhr: Abschließende Diskussion und Verabschiedung